

JU nominiert Gruber für Landesvorstand

PARTEI Der Reichenbacher (32) soll erneut als Beisitzer in das Gremium einziehen.

LANDKREIS. Die Junge Union (JU) in der Oberpfalz hat drei eigene Kandidaten für die bevorstehende Neuwahl des JU-Landesvorstands vorgeschlagen. Als Beisitzer erneut in das Gremium einziehen soll nach dem Willen des Bezirksausschusses der Reichenbacher Dr. Andres Gruber. Der 32-jährige konnte sich über ein einstimmiges Votum freuen und sagte: „Es ist eine große Ehre für mich, dass mir die Oberpfälzer JÜler wieder ihr Vertrauen schenken.“ Gruber widmete sich in den vergangenen Jahren als Auftraggeber der JU Bayern vor allem dem Kampf gegen den Rechtsextremismus.

Neben Gruber bewerben sich mit dem 33-jährigen Ludwig Würth aus dem Landkreis Neustadt und dem 34-jährige Christian Schweiger aus dem Landkreis Regensburg zwei weitere Oberpfälzer um Posten im JU-Landesvorstand. Würth soll wieder stellver-

tretender Landesvorsitzender werden; Schweiger stellt sich zur Wiederwahl als Beisitzer.

JU-Betriebsvorsitzender Alexander Fischer zeigte sich mit der einstimmigen Nominierung aller drei Kandidaten zufrieden: „Unsere Landesvorstandsmitglieder haben in den vergangenen Jahren immer ein sehr geschlossenes Bild abgegeben. Sie haben damit einen großen Beitrag für das Ansehen des Bezirksverbandes in Bayern geleistet und es verdient, ihre Posten zu behalten.“

Das höchste Gremium der Jungen Union Bayern wird alle zwei Jahre von den Delegierten bei der Landesversammlung gewählt. Dabei haben die Kandidaten aus der Oberpfalz diesmal ein „Heimspiel“: Bayerns JÜler treffen sich Mitte November in Weiden.

Im Bundesvorstand wird die JU Oberpfalz auch weiter von dem Studenten Christian Doleschal aus dem Landkreis Tirschenreuth vertreten. Der 21-jährige konnte sich ebenfalls über ein einstimmiges Votum des Bezirksausschusses freuen. (mz)



Dr. Andreas Gruber, Christian Doleschal, Alexander Fischer, Ludwig Würth und Christian Schweiger (von links)

Foto: Privat